



Inhalt:

1. 30 Jahre RAG
2. Caritas Heilbronn-Hohenlohe
3. Weltdiabetestag
4. Waldorfkindergarten
5. Therapeutikum
6. Waldorfverein
7. Gesundheitsamt
8. Veranstaltungshinweise
9. Redaktion

Rückschau RAG-Jubiläum



Jubiläumsfeier – 30 Jahre RAG

Die Mitglieder der Regionalen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung im Hohenlohekreis (RAG) feierten am 23.09.2016 ihr 30-jähriges Bestehen.

Frau Kaiser, die Sprecherratsvorsitzende, begrüßte die Anwesenden und bedankte sich für das rege Engagement und die gelungenen Aktivitäten in den vergangenen Jahren.

Die anschließende musikalische Einlage durch Frau Rubitschek von der vhs Öhringen mit ihrem Gitarristen war bereits das warm-up für das nachfolgende sportliche Geschehen.



Beim Stockschießen durften die Mitglieder ihre Treffsicherheit und Ausdauer unter Beweis stellen. Ein aufrichtiges



Herr Hermann beim Auswerten der Punkte

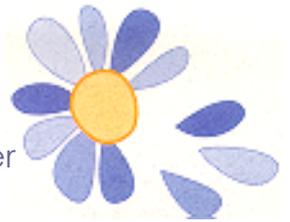
Dankeschön an Herrn Bernhard Herrmann von den Stockschützen des TSV Kupferzell, der sich viel Mühe gab, uns die Grundkenntnisse zu vermitteln. Die zwei Gruppen lieferten sich einen ehrgeizigen Wettkampf.

Beim abschließenden gemeinsamen Essen war genügend Zeit sich zu erholen und auszutauschen. Ein dickes Lob und vielen Dank an die Küchencrew.

Der Nachmittag war eine gelungene Abwechslung, die einer Wiederholung würdig ist. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Dieter Volpp von der Bkk-Würth, der dieses Event finanziell unterstützte.

*Ariane Kurzhals,
Ariane.Kurzhals@Hohenlohekreis.de*





Caritas Heilbronn-Hohenlohe Ambulant psychiatrische Hilfen erweitert Angebot

Die Tagesstätte für den Hohenlohekreis war bisher nur in Künzelsau vertreten. Seit 1.9.2016 gibt es auch in Öhringen ein Tagesstättenangebot. In den Räumen der Ambulant psychiatrischen Hilfen treffen sich nun dienstags ab 9 Uhr Menschen mit psychischen Erkrankungen, die nicht mehr oder noch nicht arbeiten können. Sie frühstücken gemeinsam, tauschen sich aus, werkeln, nehmen an Bewegungsangeboten teil...

Es ist angedacht, das Angebot Anfang nächsten Jahres auf donnerstags auszuweiten. Damit besteht dann in Öhringen nun auch die Gelegenheit, viermal in der Woche an einem angeleiteten Gruppenangebot und einer sinnvollen Tagestruktur teilzunehmen. Der Mittwochsclub und der Nachmittagstreff als langjährige Angebote reihen sich hier ein.

In 2016 war Pause, doch nun soll es im Mai 2017 wieder losgehen. Gemeint ist Caritas-Freizeit, bei der 25 psychisch kranke Personen aus dem Hohenlohekreis zusammen auf eine Freizeit gehen. Unter dem Motto „mit allen Sinnen genießen“ werden die Teilnehmer Bad Wimpfen kennenlernen und am Neckar Urlaub machen. Die Mitarbeiter und Ehrenamtlichen der Caritas werden ein interessantes Programm zusammenstellen, was hier noch nicht verraten werden soll...

Claudia Thoma
Koordinatorin Ambulant psychiatrische Hilfen, Caritas Zentrum Künzelsau,
Kirchplatz 12, Tel: 07940 9353-15

*Claudia Thoma,
thoma@caritas-heilbronn-hohenlohe.de*



Diabetiker
Baden-Württemberg e.V.

Weltdiabetestag im Hohenlohekreis

Am 14. November wird weltweit mit vielen Veranstaltungen auf die Volkskrankheit Diabetes aufmerksam gemacht. Der Patientenverband DBW Diabetiker Baden-Württemberg e.V. hat sich entschlossen, in diesem Jahr nicht nur eine Veranstaltung gemeinsam mit der medizinischen Fachgesellschaft AG Diabetologie Baden-Württemberg in Stuttgart durchzuführen sondern auch mit vielen kleineren regionalen Veranstaltungen in die Öffentlichkeit zu gehen.

So wird es am 14. November im Hohenlohekreis gleich zwei solche Veranstaltungen geben:

Öhringen, Haus an der Walk, 19.00

Uhr: Es referieren

- **Dr. Achim Hiller, Diabetologe:**
Diabetes und Bewegung

- **Heide Nemtschik, Toni Gosoltsch: Vorstellung von Bewegungsgruppen für Diabetiker**
- **Reiner Hub, Bezirksvorsitzender DBW:** Was beabsichtigt der Weltdiabetestag
- **Dr. André Schröder-Son, Diabetologe: Gesund bleiben trotz Diabetes – Neue Daten zur Reduktion von Folgeerkrankungen**
- **Heide Nemtschik, Toni Gosoltsch:** Bewegungsaktion

Künzelsau, Konferenzraum im Krankenhaus, 19.30 Uhr

- **Dr. Werner Reinosch:** Wundheilung bei Diabetes

*Reiner Hub,
reiner.hub@t-online.de*





Erntedank im Waldorfkindergarten

Am 29. September (Michaelstag) feierten wir im Waldorfkindergarten unser St. Michael- und Erntedankfest. In den Wochen zuvor halfen alle Kinder bei den Vorbereitungen: Wir drohschen das Korn, konnten mit verschiedenen Korn- und Kaffeemühlen die Weizenkörner zu Mehl mahlen und haben dann damit zwei große Brote gebacken. Das St. Michaelbrot verzierten wir gemeinsam mit einem Schwert und das Erntedankbrot mit einer Sonne. Dank einer großen Traubenspende konnten wir mithilfe einer Traubenpresse unseren eigenen Saft für das Erntedankmahl zubereiten. Zum Festtag brachte jedes Kind ein kleines, liebevoll vorbereitetes Körbchen mit, das mit ver-

schiedenstem Gemüse und Obst aus dem eigenem Garten gefüllt war. Gemeinsam bereiteten wir daraus eine leckere Erntedanksuppe. Nachdem wir im Garten gespielt und unsere ersten eigenen Weintrauben geerntet hatten, tanzten wir um unseren reichlich gefüllten Erntetisch und begannen gemeinsam unser Festmahl. Anschließend hörten wir die Geschichte vom Drachenbesieger St. Michael und zum Abschluss bekam jedes Kind ein Lichtschwert aus Ähren und einer Kerze überreicht und konnte so symbolisch ein Teil des Erlebten mit nach Hause nehmen.

*Hubert Meixner,
meixner.waldorf@web.de*



THERAPEUTIKUM
MIT BEGEISTERUNG SOZIAL.

Neues aus dem Therapeutikum

Um psychisch erkrankten Menschen einen sanften Einstieg in eine berufliche Bildungsmaßnahme im Therapeutikum zu ermöglichen, wurden die Anwesenheitszeiten verändert:



Die Rehabilitanden beginnen im ersten Monat mit vier Stunden, erhöhen im zweiten Monat auf sechs und erreichen im dritten Monat im Idealfall die vollen acht Stunden Anwesenheit. Inbegriffen sind ein Mittagessen, begleitende Maßnahmen wie Bewegungstherapie und soziale Trainings. Während der Berufsbildungsmaßnahme wird der Rehabilitand in rechtlichen und psychosozialen Fragen von einem sozialpädagogischen Team unterstützt und begleitet. Mehr zur Berufsbildung und zum Therapeutikum erfahren Sie auf www.therapeutikumheilbronn.de

*Martina Wieland,
Martina.wieland@
therapeutikumheilbronn.de*





20. Herbstwanderung des Waldorfvereins

Die Familienwanderung des Vereins zur Förderung der Waldorfpädagogik Künzelsau e.V. feierte in diesem Herbst ihr 20. Jubiläum. Zum zwanzigsten Male hatte Vereinsmitglied Kalle Baur eine Wanderung ausgeknobelt, die für Alt und Jung gleichermaßen geeignet ist. Die Wanderung startete dieses Mal an einem für den Verein historischen Ort, nämlich in Hermuthausen. Dort wurde vor 1992 der

Spielkreis des Vereins gegründet, aus dem dann der Waldorfkindergarten hervorging, der wiederum nächstes Jahr sein 20-jähriges Bestehen feiert!

Bei herrlichem Herbstwetter ging es weiter durch Wald und Flur bis nach Belsenberg, wo die ca. 50 Wandersleute im Landgasthof Lell einkehrten.

*Hubert Meixner,
meixner.waldorf@web.de*



**HOHENLOHE
KREIS**

Gesundheitsförderung und Prävention in der Natur

Der Wechsel in eine weiterführende Schule oder der Schuljahresanfang im Allgemeinen birgt Herausforderungen für Schüler*innen und Lehrer. Um den Schüler*innen den Start in eine neue Klassengemeinschaft zu erleichtern, haben die Karoline-Breitinger-Schule, Abteilung Altenpflege und die Wirtschaftsschulklassen der kaufmännischen Schule Einführungstage mit einem bunten Programm



*Schüler*innen der kaufmännischen Schule*

angeboten. Frau Christel Glaser, die Schulsozialarbeiterin hatte diese Tage mitorganisiert. Jeweils einen Vormittag waren die Schülerinnen und Schüler von dem Team des Gesundheitsamtes des Landratsamt Hohenlohekreis bei kooperativen Abenteuerspielen am Kocherufer herausgefordert. Herr Jo Gallinat als kommunaler Suchtbeauftragter, Frau

Anja Blume und Frau Ariane Kurzhals für den Bereich Gesundheitsförderung haben diese Vormittage gestaltet. Das Lösen verschiedener Aufgaben als Gruppe fördert die Bildung und Stärkung der Ich-Kompetenz, die Übernahme von sozialer Verantwortung, die Eingliederung in die



*Schüler*innen der Karoline-Breitinger-Schule*

Klassengemeinschaft sowie der Erwerb von methodischen Kompetenzen. Gleichzeitig wird der Spaßfaktor nicht vernachlässigt. Die Schüler*innen bewerteten die kooperativen Erlebnisaufgaben durchweg positiv. Magdalena Kosowski (Karoline-Breitinger-Schule): „Die Aufgaben waren zwar zum Teil anstrengend, haben aber viel Spaß gemacht“.

*Ariane Kurzhals,
Ariane.Kurzhals@Hohenlohekreis.de*





Veranstaltungshinweise



Menschen für Menschen Selbsthilfe braucht Unterstützung

25 Jahre Landesarbeitsgemeinschaft
der Kontakt- und Informationsstellen
für Selbsthilfegruppen Baden-Württemberg

Einladung zur Jubiläumsfeier
am Montag, **5. Dezember 2016**
13 bis 17 Uhr in den Hospitalhof Stuttgart,
Büchsenstraße 33

Programm

13.00 Uhr Ankommen und kleiner Imbiss
13.25 Uhr Musikstück "Wilde Bühne" Stuttgart
13.35 Uhr Begrüßung
13.50 Uhr Grußwort Manne Lucha, Minister für Soziales und Integration Baden-Württemberg
14.05 Uhr Musikstück "Wilde Bühne" Stuttgart
14.15 Uhr Vortrag Dr. Christopher Kofahl, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Institut für Medizinische Soziologie, Sozialmedizin und Gesundheitsökonomie zur SHILD-Studie

"Gesundheitsbezogene Selbsthilfe in Deutschland – Entwicklungen, Wirkungen, Perspektiven"

Pause

15.00 Uhr Podiumsgespräch zum Thema "Wie profitieren wir von Kontaktstellen?"

15.20 Uhr Theater "Wilde Bühne" Stuttgart

15.50 Uhr Podiumsdiskussion „Erfolge und Herausforderungen der Selbsthilfebewegung und Selbsthilfeunterstützung“

16.20 Uhr Verabschiedung und kleiner Imbiss

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Wir bitten um Anmeldung bis 1. November 2016 unter lag-kiss@selbsthilfe-bw.de.

*Ariane Kurzhals,
Ariane.Kurzhals@Hohenlohekreis.de*



Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Künzelsau e.V.

Alte Kinderreime und Sprachentwicklung: Vortrag von **Heide Mende-Kurz**, Diplom-Sprachgestalterin und Sprachtherapeutin, **Mi, 9.11.2016 um 20 Uhr VHS Künzelsau**

Informationsabend zur Waldorfschule: Reinoud Engelsmann, Lehrer an der Freien Waldorfschule Schwäbisch Hall, führt anschaulich durch einen Unterrichtstag an der Waldorfschule.

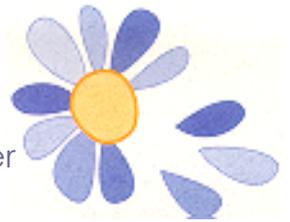
Mo, 21.11.2016 um 20 Uhr im Waldorfkindergarten Künzelsau-Morsbach

Freie Plätze im Waldorfkindergarten:

Für das laufende Kindergartenjahr sind noch Anmeldungen im Waldorfkindergarten möglich, für die Kindergartengruppen bei Evi Wolpert, Tel. 07940/98 57 69 und für die Eltern-Kind-Gruppen bei Margot Ott-Meixner, Tel. 07940/32 38

*Hubert Meixner,
meixner.waldorf@web.de*





Kneipp- und Naturheilverein Öhringen e.V.

Dienstag, **15. November 2016,**
19:00 Uhr

Augen auf beim Einkauf - Natürlich Faireres auf unserer Haut, Vortrag mit **Herrn Simon** vom Naturhaus Fellhäusle in Öhringen: Was bedeutet "fair", "nachhaltig", "bio" in Bezug auf unsere Textilien, unsere zweite Haut. Herr Simon wird uns an diesem Abend einen Einblick in die Textilindustrie und den Modedschungel geben.

Ort: Kubiz, Öhringen Hindenburgstr. 46, Raum 27 (2. Stock)

Kosten: Mitglieder 3 €, Nichtmitglieder 5 €, Es ist keine Anmeldung erforderlich

Donnerstag, **1. Dezember 2016, 19:30 Uhr**

Wieviel Fett verträgt unser Körper, Vortrag mit Bernd Kathari, Heilpraktiker, Neckarsulm

Ort: Haus an der Walk, Öhringen

Kosten: Mitglieder 3 €, Nichtmitglieder 5 €, Es ist keine Anmeldung erforderlich

Monika Oettinger,
kneipp-oehringen@web.de

Redaktion:

Herzlichen Dank für alle Zuschriften und Beiträge. Die nächste Ausgabe soll im Januar 2017 erscheinen. Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen eine gute Zeit. *A. Kurzhals*



Dieser Newsletter wird an Einzelpersonen und Organisationen versendet, die Mitglied der RAG sind oder ein spezielles Interesse an unseren Themen haben. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr möchten, senden Sie bitte eine Mail an Ariane.Kurzhals@Hohenlohekreis.de mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“. Die Redaktion und der Vorstand übernehmen für die namentlich gekennzeichneten Beiträge keine Haftung

